

Fachtagung für die Schulaufsicht am 07. und 08. Dezember 2022 in Soest:

„Digitale Transformation – aber wie?“ Impulse, Austausch und Vernetzung zur Gestaltung des Lehrens und Lernens in einer Kultur der Digitalität



Am 07. und 08.12.2022 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der unteren, oberen und obersten Schulaufsicht des Landes in Präsenz zur jährlichen Fachtagung in der QUA-LiS. Insgesamt nahmen 110 Kolleginnen und Kollegen die Einladung nach Soest an.

### Begrüßung

Nach Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Frau **Annette Koschewski** als



Leiterin des Arbeitsbereichs 8 der QUA-LiS wurde die Tagung durch ein Grußwort des Direktors der QUA-LiS, Herrn **Rüdiger Käuser**, und des



Abteilungsleiters der Abteilung 2 im MSB, Herrn MDgt **Oliver Bals**, eröffnet.

Die Tagung widmete sich der Frage, wie die digitale Transformation angesichts einer sich stetig verändernden Lebenswirklichkeit bezogen auf schulische Lehr- und Lernprozesse gelingen kann. Sie umfasste Angebote zur Information und Reflexion und war auf Austausch und Vernetzung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgerichtet.

### Moderation

Die Fachtagung für die Schulaufsicht wurde an beiden Tagen durchgängig von Herrn **Andreas Leipelt** moderiert. Er ist systemischer Berater, ausgebildeter Moderator, Prozessbegleiter und Führungskräfte-Entwickler. Parallel zu seiner Moderatorentätigkeit begleitet er Veränderungsprozesse an Schulen.

### Eröffnungskeynote am 07.12.2022



Im Rahmen der Keynote „Schul- und Bildungssystementwicklung und die Rolle der Schulaufsicht“ erläuterte Frau **Prof.in Nina Bremm** (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) zunächst deren Notwendigkeit. Die Forschungsergebnisse zeigen die Bedeutung der staatlichen Aufsicht

bezogen auf die Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule. Damit die Schulaufsicht ihrer Rolle als unterstützende Instanz gerecht werden kann, sieht Frau Prof.in Bremm den „Aufbau einer kohärenten Kultur der Innovation“ (Bremm 2022) als unbedingt notwendig an, die es allen Akteurinnen und Akteuren erlaubt, Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen.

## Knowledge-Café der Dezentertinnen und Dezenten Bildung in der Digitalen Welt

Im Anschluss an die Eröffnungsk keynote waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines „Knowledge-Cafés“, dessen Inhalte die Standortbestimmung, die Bedarfe sowie die kollaborativen Entwicklungswünsche waren, aufgefordert, miteinander in den Austausch zu treten.



## Podiumsdiskussion



Den Abschluss des ersten Tages bildete eine Podiumsdiskussion zum Tagungsthema „**Digitale Transformation – aber wie?**“, durch die der Moderator Herr **Andreas Leipelt** führte. An der

Diskussionsrunde nahmen Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Akteursgruppen im Bildungsbereich teil: Herr Ulrich Wehrhöfer (Leiter der Abteilung 4 im Ministerium für Schule und Bildung), Frau Prof.in Nina Bremm als Vertreterin der Bildungswissenschaft, Herr Torsten Buncher in seiner Funktion als Geschäftsführer der VSNW und Vertreter der Schulaufsicht, Frau Kathrin Kösters (Leiterin der Gesamtschule Münster Mitte) mit den Schülervorteiler:innen Vivien Labuvé und Jan Schneider sowie Frau Sandra Jürgenhake als Leiterin der Abteilung Bildung im Kreis Gütersloh und Mitglied im Lenkungskreis des regionalen Bildungsnetzwerks im Kreis Gütersloh. Es wurde deutlich, dass die herausfordernde Aufgabe der digitalen Transformation durch enorme Anstrengungen der beteiligten Akteure bereits erfolgreich beschritten wurde, jedoch weiterhin die Ausstattung und die Qualifizierung der Akteurinnen und Akteure in Schule und Schulaufsicht voranzubringen sind. Das vernetzte Arbeiten der Beteiligten, regional und überregional, wurde als ein wesentlicher Gelingensfaktor identifiziert.

## 2. Tag: Keynote am 08.12.2022



Nach einer Rückschau auf das Knowledge-Café vom Vortag folgte die Keynote von **Jacob Chammon** (Vorstand des Forums Bildung und Digitalisierung). Er stellte via Liveschaltung die Ideen und die Arbeit des Forum Bildung und Digitalisierung zum Thema „**Eine Vision – Schule in der Digitalität**“ vor. **Martin Fugmann** (Leiter der Abteilung Bildung und Digitalisierung bei der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte in Dortmund) unterstützte ihn dabei vor Ort. Beide begründeten, dass der Digitalisierungsprozess im Bildungsbereich so lange dauert, da zusätzlich zur Komplexität der Bildungslandschaft selbst hinzukommt, dass die Digitalität eine Veränderung der Gesellschaft erfordert. Die entworfene Vision der Schule in der Digitalität sieht einen

Unterricht vor, der digital und analog, projektorientiert, fächer- und altersübergreifend stattfindet. Ein solcher Unterricht impliziert ein neues Lernraumkonzept und erlaubt „Co-Working-Spaces“. Das Personal einer solchen Schule muss die nötigen Rahmenbedingungen vorfinden und das kooperative Arbeiten in kollegialen Teams ermöglichen. Folgerichtig geht mit der Vision einer Schule der Digitalität ein verändertes Rollenverständnis einher. Um der Vision näher zu kommen, stellten die Keynotespeaker im weiteren Verlauf die vom Forum Bildung Digitalisierung formulierten zehn Denkanstöße vor. ([www.forumbd.de/publikationen/visionen-fuer-das-system-schule/](http://www.forumbd.de/publikationen/visionen-fuer-das-system-schule/))

Im Anschluss daran gaben Jacob Chammon und Martin Fugmann einen Einblick in die konkreten Arbeitsprojekte des Forums Bildung Digitalisierung. So z.B. das „**LabBD**“ ([www.forumbd.de/projekte/lab](http://www.forumbd.de/projekte/lab), 16.12.2022). Abschließend wurde die Rolle der Schulaufsicht innerhalb der Kultur der Digitalität beleuchtet. Die Keynote endete mit einer kurzen gemeinsamen Reflexionsphase.

### Workshops

Eine weiterführende und vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „digitale Transformation“ wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anschließend in neun verschiedenen Workshops am zweiten Tag der Fachtagung angeboten:

<b>Titel</b>	<b>Referent:innen</b>
Digital Learning Leadership for Change	Martin Fugmann
Digitale Transformation im schulischen Mehrebenensystem durch Communities of Practice	Prof.in Kathrin Racherbäumer und Prof. Ingo Witzke
Digitalisierung mit Effectuation – Perspektiven für die Schulaufsicht	Dr. Eric Heinen-Konschak
Zwischen Aufsicht und Beratung: Praktische Werkzeuge der systemischen Beratung, um eine digitale Transformation der Schulen nachhaltig zu unterstützen	Stefan Clotz
digital gestützt unterrichten – unterstützen	Dr. Jörg Siewert
Lösungsorientiert, innovativ, ganzheitlich, agil schulaufsichtlich agieren	Sandra Halmer
Gelingensbedingungen für die Digitalisierung in der Schule	Kathrin Kösters
Digitale Transformation in Schule und die damit verbundene Aufgabe der Kontextsteuerung durch die Schulaufsicht	Dr. Hajo Sassenscheidt
Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung neu denken: Weiterentwicklung von Lern- und Prüfungskultur	Stephanie Holberg

## Abschluss und Dank

Zum gemeinsamen Abschluss der Tagung gab der Moderator den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit zur Äußerung eines ersten Feedbacks zu den Inhalten der Fachtagung. Nach Beendigung der offenen Feedbackrunde erging ein Dank an alle, die zum Gelingen der Fachtagung beigetragen haben.

## Impressionen

Fachtagung für die Schulaufsicht ...



... bei guter Stimmung,



... gutem Essen,



... abwechslungsreichem Programm



und regem Austausch.